

Inhaltsverzeichnis

Dank	15
Vorwort	16
Teil I:	
Methodologisch-systematische Grundlagen	21
1. Leib und Geschlecht in der Phänomenologie	21
1.1 Einführung	21
1.2 Edith Stein als Pionierin der Leibphänomenologie und der Geschlechter-Theorie	30
1.2.1 Körper und Leib	32
1.2.2 Zur Theorie der geschlechtlichen Differenzierung	45
1.3 Impulse aus Frankreich	60
1.3.1 Sartre und Merleau-Ponty	60
1.3.2 Simone de Beauvoir	63
1.3.2.1 Die Ambiguität der Existenz	63
1.3.2.2 Geschlechtlichkeit und die Kategorie des Anderen	65
1.4 Die neuere Phänomenologie des Leibes	69
1.4.1 Alphabet und Topographie des Leibes (Hermann Schmitz)	69
1.4.2 Der Leib als die Natur, die wie selbst sind (Gernot Böhme)	73
1.4.2.1 Leibsein als Aufgabe	73
1.4.2.2 Geschlechtlichkeit als Thema radikaler Betroffenheit	75
1.4.3 Leibliches Responsorium (Bernhard Waldenfels)	80
1.4.3.1 Der Leib als Gesichtspunkt aller Gesichtspunkte	80
1.4.3.2 Der Polymorphismus des Geschlechtsleibes	81

Inhaltsverzeichnis

1.5	Phänomenologie und Feminismus	82	
1.5.1	Der generische und der geschlechtliche Leib	82	
1.5.2	Historisches zum Verhältnis von Phänomenologie und Feminismus	83	
1.5.3	Feministische Kritik an der Phänomenologie	87	
1.5.4	Auf dem Weg zu einer Phänomenologie geschlecht- licher Leiberfahrungen	90	
2.	<i>Sex, Gender</i> und der geschlechtliche Leib	95	
2.1	Zur Theorie von <i>sex</i> und <i>gender</i>	95	
2.1.1	Judith Butler	96	
2.1.2	Gesa Lindemann	100	
2.1.3	Die Krise der Kategorie <i>gender</i>	102	
2.2	Geschlechtskörper, Geschlechtsleib und Geschlechtsidentität .	105	
2.2.1	Der geschlechtliche Körper (<i>sex</i>)	105	
2.2.2	Der geschlechtliche Leib	107	
2.2.3	Die Geschlechtsidentität (<i>gender</i>)	109	
3.	Genetische Phänomenologie des Leibes	113	
3.1	Elementare Leiblichkeit	113	
3.2	Natalität, Mortalität und die Lebensalter	117	
3.3	Leibliches Lot, leibliche Integrität und Habitus	118	
3.4	Situativität und Kontextualität	124	
3.5	Quellen zu weiblichen Leiberfahrungen	129	
Teil II:			
Topographie des weiblichen Leibes			145
4.	Die Leibesinseln des weiblichen Geschlechtsleibes	145	
4.1	Einleitung	145	
4.2	Die Brust	150	
4.2.1	Die Brüste als Paar	152	
4.2.2	Die linke und die rechte Brust	157	
4.2.3	Die Brustwarzen	160	

4.3	Die genitale Zone	163
4.3.1	Die genitale Zone als Einheit	166
4.3.2	Die Binnenstruktur des Genitals	170
4.3.2.1	Schamlippen	170
4.3.2.2	Harnausgang	173
4.3.2.3	Klitoris	175
4.3.2.4	Scheidenöffnung	178
4.3.2.5	Vagina	181
4.4	Der Unterleib	189
4.4.1	Ovarien	190
4.4.2	Uterus	191
4.4.3	Der zum Bauch expandierende Uterus	196
4.5	Die Wechselbezüglichkeit der Leibesinseln Brust, Genital und Unterleib	201
5.	Ergänzende Systematik der Erfahrungsmodi	206
5.1	Vorbemerkungen zur Perspektive	206
5.2	Die Erfahrung des Flüssigen	209
5.2.1	Der blutende Leib	211
5.2.2	Der sekretierende Leib (Sexualsekrete)	217
5.2.3	Der gebärende Leib (Fruchtwasser)	221
5.2.4	Der ernährende Leib	222
5.3	Die Erfahrung des Festen	226
5.3.1	Der penetrierte Leib	227
5.3.2	Der gravide Leib	228
5.3.3	Der gebärende Leib (Säugling)	230
5.3.4	Der gebärende Leib (Plazenta)	231
5.3.5	Der ernährende Leib	232
5.4	Die Erfahrung der Fülle	234
5.4.1	Das gefüllte Genital	235
5.4.2	Der gefüllte Bauch	237
5.4.3	Die gefüllten Brüste	239
5.5	Schmerz, Angst, Scham und Lust	241

Teil III:

Weibliche Leiberfahrungen in Einzelanalysen	245
6. Einführende Übersicht	245
7. Thelarche	249
7.1 Geschlechtertypisches Wachstum	249
7.2 Spürbare Veränderungen durch die Thelarche	251
7.3 Die Thelarche als Anlass zu Irritationen	256
7.4 Reaktionen auf die Wirkung der Brüste	265
7.5 Zur Objektivierung weiblicher Brüste	272
8. Menarche	286
8.1 Das erste genitale Bluten	286
8.2 Die Menarche als <i>rite de passage</i>	290
8.3 Der hygienische Imperativ	299
8.4 Die Bedeutungsmatrix der Menarche	305
9. Menstruationen und Menstruationszyklen	316
9.1 Zum Diskurs um die Menses	316
9.2 Der menstruierende Leib: ein Erfahrungskonglomerat	319
9.3 Die Menstruationssubstitution	343
9.4 Menstruation und sexuelle Praxis	348
9.5 Abschließende Deutungen	354
10. Defloration	361
10.1 Defloration im engeren und weiteren Sinne	361
10.2 Basale Erfahrungen in der Deflorationssituation	368
11. Vergewaltigung	388
11.1 Angst als weibliche Grundbefindlichkeit	390

11.2	Viktimologie der Vergewaltigung	400
11.3	Das gestörte Körpergefühl / Verlust der leiblichen Integrität	406
12.	Gravidität	426
12.1	Kinder- und Schwangerschaftswunsch	426
12.2	Befruchtung	443
12.3	Erste leibliche Sensationen	450
12.4	Ausbleiben der Menstruation	462
12.5	Allgemeinbefindlichkeiten und Stimmungslagen	466
12.6	Medizinisches Wissen und die Hör- und Sichtbarkeit des Fötus	473
12.7	Das Spüren und In-Erscheinung-Treten des schwangeren Leibes	482
12.8	Kindsbewegungen	485
12.9	Fortschreitende und ausklingende Schwangerschaft	491
13.	Geburt	498
13.1	Eröffnung des Geburtsvorgangs	501
13.2	Die ersten Wehen	503
13.3	Fortgesetzte Wehentätigkeit	506
13.4	Ende der Eröffnungsphase	513
13.5	Das Platzen der Fruchtblase	518
13.6	Presswehen und Austreibung des Kindes	520
13.7	Das Trennen der Körper	532
13.8	Austreibung der Plazenta	533
13.9	Unmittelbar nach der Geburt: Leere, Erschöpfung und Erleichterung	538
13.10	Erster Kontakt mit dem Kind	546
14.	Puerperium	550

Inhaltsverzeichnis

15.	Laktation	560
15.1	Erstes Anlegen	561
15.2	Milcheintritt	564
15.3	Die Stillbeziehung	566
15.4	Aspekte der sozialen Situiertheit des Stillens	575
15.5	Das Abstillen	581
16.	Klimakterium	588
16.1	Die körperlichen Veränderungen	589
16.2	Zur Repräsentanz und Thematisierung des Klimakteriums	601
17.	Sexualität	610
17.1	Kindheit	612
17.2	Jugendalter	614
17.3	Verlieben	617
17.4	Leibeskontakt	620
17.5	Sexuelle Realitäten und die fehlende Theorie der weiblichen Sexualität	626
18.	Der kranke weibliche Leib	638
18.1	Zur Pathologisierung des Frauenkörpers	640
18.2	Geschlechtervergleiche in der Gesundheitswissenschaft	645
	Schluss: Die Sorge um den weiblichen Leib	654
	Bibliographie	669
	Personenregister	685
	Sachregister	691